

## 10. Zusatz-Weiterbildung Flugmedizin

<b>Definition</b>	Die Zusatz-Weiterbildung Flugmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Luft- und Raumfahrtmedizin einschließlich der physikalischen und medizinischen Besonderheiten des Aufenthaltes im Luft- und Weltraum sowie die psycho-physiologischen Anforderungen an das fliegende Personal einschließlich der Patienten im Lufttransport, der Passagiere sowie der Fluglotsen.
<b>Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich</li> <li>– <b>180 Stunden Kurs-Weiterbildung</b> gemäß § 4 Absatz 8 in Flugmedizin</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
<b>Zeile</b>	<b>Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Flugmedizin</b>		
1.	Luftrecht und andere für die Luft- und Raumfahrtmedizin relevante nationale und internationale Rechtsvorschriften		
2.	Medizinische Anforderungen an fliegendes Personal und Fluglotsen		
3.	Grenzen und Möglichkeiten der Verbesserung des menschlichen Leistungsvermögens		
	<b>Luft- und Raumfahrtphysiologie</b>		
4.	Untersuchungstechniken einschließlich deren Anpassung an die Umgebungsbedingungen		
5.	Besondere Aspekte der Höhenphysiologie, z. B. Hypoxie		
6.		Mitwirkung an einer Sauerstoffmangelde- monstration	
7.	Weltraumphysiologie		
8.	Beschleunigungsphysiologie		
9.	Besondere Aspekte der Sinnesphysiologie, z. B. Sinnestäuschungen		
10.		Mitwirkung an einer Desorientierungsde- monstration oder Desorientierungssimula- tion	
11.	Besondere Aspekte der Leistungsphysiologie		
12.	Besondere Aspekte der Thermophysio- logie/Strahlung		
	<b>Flugpsychologie</b>		
13.	Prinzipien der Informationsverarbeitung und Kommunikation		
14.	Induktion, Strategien zur Reduzierung menschlicher Fehler und ihrer Auswirkungen (human factors)		
15.	Ursachen und Therapieoptionen der Flug- angst		
16.	Grundlagen des Crew Resource Manage- ments (CRM)		
17.		Gesprächsführung in Krisensituationen, z. B. Critical Incidence Stress Management (CISM)	

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
<b>Flugmedizinische Untersuchung</b>			
18.		Beurteilung der Leistungsfähigkeit und der fliegerischen Eignung sowie Fliegertauglichkeit gemäß nationaler und internationaler rechtlicher Voraussetzungen zur Durchführung von flugmedizinischen Untersuchungen unter Berücksichtigung von Vorerkrankungen und Risikofaktoren, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit	30
19.	Flugmedizinisch relevante Wirkungen und Nebenwirkungen häufig verordneter Medikamente		
20.	Einfluss von Alkohol, Drogen und sonstigen psychoaktiven Stoffen		
21.		Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung bei Sucht und Abhängigkeit	
<b>Tropen- und reisemedizinische Aspekte der Flugmedizin</b>			
22.	Tropen- und reisemedizinische Besonderheiten für Flugpersonal und Passagiere, insbesondere hinsichtlich der Flieger- und Flugreisetauglichkeit		
23.		Flugmedizinische Beratung von Fernreisenden einschließlich des Flugpersonals über Malariaprophylaxe, Einreisebestimmungen, Hygiene- und Prophylaxemaßnahmen und Medikamentenanpassung bei Zeitverschiebung	
24.	Maßnahmen bei Pandemien, z. B. Desinfektion im Luftfahrzeug		
25.		Beurteilung der Flug- und Reisetauglichkeit, insbesondere bei Vorerkrankungen und nach Operationen	
26.		Umgang mit FREMEC- und MEDA-Formularen der IATA für kranke und behinderte Passagiere	
<b>Medizinische Zwischenfälle an Bord</b>			
27.	Medizinische Versorgungsmöglichkeiten an Bord von Luftfahrzeugen		
28.	Medizinische Bordausrüstung		
29.		Erste-Hilfe-Maßnahmen mit Bordmitteln unter Berücksichtigung der Besonderheiten an Bord	
<b>Lufttransport Verletzter und Kranker</b>			
30.	Grundlagen des Lufttransports Verwundeter und Kranker im zivilen und militärischen Bereich		
31.		Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Planung, Organisation und Dokumentation von Lufttransporten	
<b>Arbeitsmedizinische Aspekte der Flugmedizin</b>			
32.	Technische, ergonomische und arbeitsphysiologische Grundlagen an verschiedenen Arbeitsplätzen, z. B. Cockpit, Kabine, Flugsicherung		
33.		Arbeitsplatz-Begehung von Fluglotsen	5

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
34.	Besondere Belastungen des fliegenden Personals, z. B. bei Zeitverschiebung, Lärm, Vibration		
35.		Erfahrung in großen Verkehrsflugzeugen, auch über mehrere Zeitzonen	
36.		Erfahrung in Luftfahrzeugen, spezifisch leichter oder schwerer als Luft, mit oder ohne Kraftantrieb	
<b>Flugunfallmedizin, Flugunfalluntersuchung</b>			
37.	Risiken von und Maßnahmen bei Flugunfällen		
38.	Toxische Risiken, z. B. Verbundstoffe, Flugbetriebsstoffe, CO, Cyan, Hydracin		
39.	Brandbekämpfung und Explosionsgefahr		
40.	Grundlagen der Flugunfallbearbeitung, Zusammenarbeit mit Polizei, Staatsanwaltschaft und Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen		